

DER CRV ROBOTER-INDEX

Wer im Stall auf ein automatisches Melksystem setzt, weiß: Nicht jede Kuh passt gleich gut zum Roboter. Mit dem Roboter-Index erhalten Sie ein praxisnahes Werkzeug, um gezielt Kühe zu züchten, die optimal zum System passen – für mehr Effizienz, gesunde Euter und reibungslose Abläufe. Lesen Sie hier wie Sie davon profitieren können.

Das Ziel des Roboter-Index

Mit dem AMS-Index haben Sie ein Werkzeug in der Hand, das Ihnen hilft, Kühe zu züchten, die bestens zum automatischen Melksystem passen. Dabei werden genau die Eigenschaften verbessert, die im Alltag mit dem Roboter entscheidend sind – von der Effizienz beim Melken über das Melkintervall bis hin zur schnellen Gewöhnung der Färsen. Gleichzeitig bleibt die Eutergesundheit im Blick, damit Leistung und Tierwohl Hand in Hand gehen.

CRV nutzt echte Roboterdaten

CRV greift auf eine enorme Datenbasis zurück: Täglich werden 1,6 Millionen Aufzeichnungen zur Milchproduktion erfasst – von Roboterbesuchen über Boxenzeiten bis zur Milchmenge. Zusätzlich liefert die Zusammenarbeit mit Lely wertvolle Informationen zu Strichkoordinaten und Melkbarkeit (375.000 Melkungen pro Tag).

Diese umfangreichen Roboterdaten fließen direkt in die Zucht ein. Das Ergebnis: schnellere, präzisere Daten, höhere Sicherheiten und eine bessere Erbllichkeit – für Kühe, die optimal zum Melkroboter passen.

Die einzelnen Zuchtwerte im Roboter-Index:

- ▶ Roboter Effizienz: Produzierte Milchmenge in kg pro Gesamt-AMS-Zeit in Minuten.
- ▶ Melkintervall: Zeit zwischen zwei aufeinanderfolgenden erfolgreichen Melkungen.
- ▶ Gewöhnung der Färsen: Anpassungsgeschwindigkeit der Färsen an den Roboter = Vergleich des Melkintervalls erfolgreicher Melkungen im Zeitraum direkt nach dem Kalben (Woche 1, 2 und 3) mit einem Zeitraum später in der Laktation (Woche 10, 11 und 12).

*Reibungslose Abläufe,
weniger Stress –
Mit Kühen, die zum
Roboter passen!*

> ZUCHTWERTE, DIE SICH IN DER PRAXIS AUSZAHLEN

Ein Zuchtwert über 100 bringt messbare Vorteile – von mehr Milch bis zu gesünderen Kühen. Der Roboter-Index zeigt, wie gezielte Zucht Ihren Betrieb effizienter und zukunftssicher macht!

	Bedeutung eines Werts > 100	Phänotypische Wirkung bei ZW 104	Praxisbeispiel (ZW 104)
Roboter-Effizienz*	Höhere Milchproduktion pro Minute	+0,11 kg Milch/min	+132 kg Milch pro Tag/Roboter → 48.180 kg mehr Milch/Roboter im Jahr (6,77 % mehr Milch/Generation)
Melkintervall	Häufigerer Besuch des Roboters	–14,8 min kürzeres Intervall	3 Besuche/Tag → 3,1 Besuche in nächster Generation = +3,3 % mehr Besuche/Tag (6,5 Besuche mehr bei 65 Kühen/Roboter)
Gewöhnung der Färsen	Schnellere Anpassung an das Melkintervall	9,2 min schneller an das endgültige Intervall in den ersten 3 Wochen	Tiere erreichen das finale Melkintervall rascher → effizientere Nutzung des Roboters bereits in der Startphase
Euter-gesundheit	Weniger Zellzahlen, weniger Mastitis	–9.000 somatische Zellen –3,0 % subklinische Mastitis –1,7 % klinische Mastitis	Bei 10 % klinischer Mastitis im Bestand: –17 % klinische Fälle in einer Generation → bessere Milchqualität, geringere Behandlungskosten

> UNSERE TOP-BULLEN FÜR ROBOTER-INDEX

Schwarzbunt	Roboter-Index	Rotbunt	Roboter-Index